



## **DGS Curriculum Psychosomatische Grundversorgung ONLINE**

Die Deutsche Gesellschaft für Schmerzmedizin e.V. (DGS) bietet in diesem Jahr erstmalig das **Curriculum Psychosomatische Grundversorgung** als reine Online-Fortbildung an.

Die psychosomatische Grundversorgung ist ein wichtiger Bestandteil der Weiterbildung zum Facharzt für Allgemeinmedizin, zum Facharzt für Gynäkologie und Geburtshilfe sowie zu anderen medizinischen Fachbereichen. Im Fokus des Curriculums stehen der „bio-psycho-soziale“ Blick auf den Patienten, das Erkennen und gute Begleiten von psychosomatischen Krankheitsbildern, die professionelle Gesprächsführung mit Patienten und die Kooperation im psychotherapeutischen Versorgungssystem.

Die Inhalte des Curriculums Psychosomatische Grundversorgung richten sich nach den Vorgaben der Bundesärztekammer. Nach Abschluss des **DGS Curriculum Psychosomatische Grundversorgung** (50 UE's) sowie der vorgeschriebenen 30 Balintstunden sind Sie berechtigt, die Ziffern 35100 und 35110 mit den zuständigen Kostenträgern abzurechnen.

### **Ziele des Curriculums**

sind es, den teilnehmenden Arzt zu befähigen:

- eine kooperative und hilfreiche Patienten-Arzt-Beziehung aufzubauen,
- zur Beziehungsgestaltung die patientenzentrierte Selbstreflexion zu nutzen,
- die dafür nötigen Gesprächstechniken anzuwenden,
- die Beschwerden der Patienten im Kontext ihres früheren und aktuellen sozialen Umfelds zu verstehen,
- Krankheitsbilder des psychosomatischen und psychiatrischen Gebiets zu erkennen und mit den entsprechenden Experten zu kooperieren,
- eigene Beratungs- und Behandlungsinterventionen durchzuführen, welche die Selbstkompetenzen und Selbstwirksamkeit von Patienten fördern,
- in interdisziplinären und multidisziplinären Teams effektiv zu agieren,
- und die notwendige Fürsorge für die eigene Stabilität und Zufriedenheit zu betreiben.

**Zertifizierung:** Fortbildungspunkte werden bei der Landesärztekammer beantragt.

<b>Gebühren für das Curriculum (50 UE's):</b>	DGS-Mitglieder	600,- €
	Nichtmitglieder	800,- €

### **Durchführung:**

Die Seminare werden in Form von Webinaren über die Plattform Zoom durchgeführt. Mit Ihrer Anmeldung stimmen Sie dem Kontaktdatenaustausch mit anderen Teilnehmer/innen zu. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Es befinden sich während der Veranstaltung nur die angemeldeten Personen in der Veranstaltung. Da es ein interaktives Seminar ist, bitten wir die Kameras eingeschaltet zu lassen. Weitere Setting-Regeln werden Ihnen bei der Anmeldung bekanntgegeben. Die Zugangsdaten für die Online-Seminare erhalten Sie einen Tag vor Veranstaltungsbeginn.

## Detallierter Ablauf:

Datum/Zeit	Thema	Einheiten
<b>Tag 1</b>		<b>5 UE</b>
<b>Samstag, 06.11.2021</b>		
<b>14:00 -18:00</b>		
14:00 -15:30	Begrüßung Psychosomatische Grundversorgung / Einführung Was ist Psychosomatik? Vordenker bio-psychosozial Gesundheit-Krankheit Salutogenese Das ärztliche Menschenbild	2 Modul I
15:30 - 16:15	Die Bio-psycho-soziale Anamnese Das Balancemodell	1 Modul I
16:30 -17.15	Verbale Intervention - Das eigene Balancemodell	1 Modul II
17:15 -18:00	Verbale Intervention - bio-psycho-soziale Anamneseerhebung in der ärztlichen Praxis Wie frage ich den Patienten? Makrotraumen / Life Events Innere Haltung	1 Modul II
<b>Tag 2</b>		<b>8 UE</b>
<b>Sonntag, 07.11.2021</b>		
<b>9:00 bis 16:30</b>		
9:00 – 9.45	Psycho-Somatik Sprachbilder Psychosomatikbogen Neurobiologische Aspekte	1 Modul I
9:45 – 10:30	Psychische Störungen I	3 Modul I
10:45 - 11:30	Angst	
11:30 - 12:15	Depression Anpassungsstörung Trauer	
13:15 - 14:00	Suizidalität	1 Modul I
14:00 - 14:45	Ärztliche Gesprächsführung, Verbale Intervention Angst Fallbeispiel	1 Modul II
15:00 -15:45	Ärztliche Gesprächsführung ,Verbale Intervention Depression Fallbeispiel	1 Modul II
15:45 -16:30	Ärztliche Gesprächsführung Grundhaltung	1 Modul II
<b>Tag 3</b>		<b>8 UE</b>
<b>Montag, 08.11.2021</b>		
<b>9:00 bis 16:30</b>		
9:00 – 10:30	Verbale Intervention - Aktives Zuhören	2 Modul II
10:45 – 11:30	Psychokardiologie (KHK, Hypertonus, Herzinfarkt, Herzrhythmusstörungen, Broken heart Syndrom)	1 Modul I
11:30 - 12.15	Stress und Burnout Die Bedeutung von Stress Stress und Stressmanagement Burnout	1 Modul I
13:15 – 14:45	Stressmanagement als Beratungsintervention in der ärztlichen Praxis Resilienz	2 Modul II

15:00 -16:30	Psychodynamik, Entwicklungspsychologie Konfliktmodelle Der psychosomatische Modus als Lösungsstrategie für Konflikte Grundkonflikte Äußere Konflikte Abwehrmechanismen Selbstreflexion	2 Modul I
--------------	---	-----------

<b>Tag 4</b> <b>Dienstag, 09.11.2021</b> <b>9:00 bis 16:30</b>	<b>8 UE</b>
--	-------------

9:00 – 10:30	Psych. Störungen II Esstörungen Sucht Persönlichkeitsstörungen	2 Modul I
10:45 – 11:30	Ärztliche Gesprächsführung, Verbale Intervention Fallbeispiel Esstörungen	1 Modul II
11:30 - 12.15	Ärztliche Gesprächsführung, Verbale Intervention Fallbeispiel Sucht	1 Modul II
13:15 - 14:00	Ärztliche Gesprächsführung, Verbale Intervention Fallbeispiel Persönlichkeitsstörung	1 Modul II
14:00 - 14:45	Verbale Intervention – strukturbezogene Therapie	1 Modul II
15:00 -15:45	Verbale Intervention – Arbeit mit Angehörigen	1 Modul II
15:45 -16:30	Psych. Störungen III Notfallsituationen Psychosen	1 Modul I

<b>Tag 5</b> <b>Mittwoch, 10.11.2021</b> <b>9:00 bis 16:30</b>	<b>8 UE</b>
--	-------------

9:00 – 9.45	Psychotherapie – ganz praktisch Sprechstunde Akuttherapie KZT LZT Kollegiale Vernetzung – wann weise ich zu	1 Modul I
9:45 – 10:30 10:45 - 11:30	Psychotherapieverfahren Analyse Tiefenpsychologie Verhaltenstherapie Systemische Therapie EMDR Konflikt versus Strukturbezogene Therapie Die Verfahren werden interaktiv gespielt	2 Modul II
11:30 - 12.15	Das ärztliche Gespräch – vertiefte Grundlagen Arztzentrierte versus patientenzentrierte Gespräche	1 Modul II
13:15 - 14:00	Das Eisbergmodell	1 Modul II
14:00 - 14:45	Verbale Intervention Öffnende - schließende Fragen	1 Modul II
15:00 -15:45	Verbale Intervention Aktives Zuhören	1 Modul II
15:45 -16:30	Verbale Intervention Motivational interviewing	1 Modul II

<b>Tag 6</b>		<b>8 UE</b>
<b>Donnerstag, 11.11.2021</b>		
<b>9:00 bis 16:30</b>		
9:00 – 9.45	Verbale Intervention Die therapeutische Beziehung Wahrnehmung Körpersprache	1 Modul II
9:45 – 10:30	Szenisches Verstehen Balintgruppen	1 Modul I
10:45 - 12:15	Einführung und Erklärung Verbale Intervention -Durchführung einer Beispiel Balintgruppe - Fallarbeit	2 Modul II
13.15 - 14:45	Psychosomatische Krankheitsbilder Funktionelle Syndrome Somatoforme Störungen	2 Modul I
15:00 -15:45	Chronische Schmerzstörungen Ärztliche Gesprächsführung, Verbale Intervention somatoforme Störungen	1 Modul II
15:45 -16:30	Verbale Intervention Die 5 Stufen des Gespräches Aktives Zuhören Ermutigung Differenzierung, Austausch Sichterweiterung Neuorientierung	1 Modul II
<b>Tag 7</b>		<b>5 UE</b>
<b>Freitag, 12.11.2021</b>		
<b>9:00 bis 12.30</b>		
9:00 – 9.45	Eigene Erfahrungen mit Migration, Kultur, Sprache	1 Modul II
9:45 – 10:30	Der transkulturelle Ansatz Umgang mit Patienten aus verschiedenen Kulturen, Umgang mit Sprachbarrieren	1 Modul II
10:45 - 11:30	Individualistisch versus kollektivistisch Trauma und Traumafolgestörungen	1 Modul I
11:30 – 12:15	Selbstreflexion, Veränderung der ärztlichen Haltung, Veränderung im Umgang mit Patienten	1 Modul II
12:15 bis 12:30	Verabschiedung <b>Abgabe der individuellen Fallarbeit</b>	1 Modul II gilt als 1 UE

\*ohne Balinstunden

\* Änderungen zum Ablauf sind vorbehalten

## Wissenschaftliche Leitung:

### Prof. Dr. Claudia Christ MPH

Geboren am 05.08.1964 im westlichen Berlin, studiert und lebt Claudia Christ am liebsten international: in der Schweiz, in Österreich und Kanada absolviert sie das Medizinstudium und erkundet in ihrer Freizeit neue Ecken der Welt.

2006 gründet sie die Akademie an den Quellen, wo sie einen Burnout Check für Einzelpersonen und Firmen und viele weitere Angebote für Teams etabliert: Resilienztraining, Supervision, Organisationsentwicklung, maßgeschneiderte Programme für psychische Gesundheit in Arbeitswelten.

Claudia Christ ist Geschäftsführerin, Ärztin, Therapeutin, Buchautorin und Sportlerin.

Adresse:

Akademie an den Quellen  
An den Quellen 1  
65183 Wiesbaden

## Anmeldung:

Die Anmeldung erfolgt online über die [DGS Homepage](#)

DGS mbH – Deutsche Gesellschaft für schmerz- und palliativmedizinische Fortbildung mbH

Lennéstraße 9 - D-10785 Berlin – Germany

Ansprechpartnerin: Silvia Petig

Fon: +49 (0)30 85 62 188-40

E-Mail: [seminare@dgs-fortbildung.de](mailto:seminare@dgs-fortbildung.de)

## Weiterführende Information:

### Balintgruppen:

Das Curriculum der Bundesärztekammer schreibt als einen der drei Bestandteile der Psychosomatischen Grundversorgung 30 Stunden Balintgruppe vor. Die Balintgruppen gehen auf den Arzt Michael Balint zurück, der sich ausführlich mit dem Arzt-Patienten Verhältnis auseinandergesetzt und festgestellt hat, dass diese Beziehung positive Auswirkungen auf die Therapie und das Gelingen der Behandlung hat.

Mehr Informationen zum Thema finden Sie beispielsweise auf der Seite von Wikipedia und insbesondere der Deutschen Balint-Gesellschaft.

Balintgruppen-LeiterInnen müssen immer von der Deutschen Balint-Gesellschaft bzw. ihrer Ärztekammer als Balintgruppen-LeiterIn zugelassen sein, damit die von Ihnen absolvierten Stunden nachher auch für die PSG anerkannt werden.

Die Landes-Ärztekammern stellen inzwischen unterschiedliche Anforderungen an die Balintgruppen stellen:

- Ableistung der 30 Stunden ohne Zeitvorgabe (für einzelne Facharztprüfungen)
- zwischen der ersten und der letzten Stunde müssen mindestens 6 Monate liegen
- maximal vier Stunden am Tag dürfen besucht werden
- Balintstunden im Ausland werden nicht anerkannt
- Wechsel der Balintgruppen-LeiterIn werden nicht akzeptiert
- und einiges mehr...

Wir empfehlen Ihnen daher den Besuch der Balintgruppenstunden bei einer/m Balintgruppen-LeiterIn Ihrer Region, die die speziellen Anforderungen Ihrer Ärztekammer kennen und entsprechend berücksichtigen.

Welche Kosten von den LeiterInnen in Rechnung gestellt werden, ist völlig unterschiedlich. Hierzu können wir keinerlei Aussagen treffen.

Es gibt überdies keinerlei zeitliche Abhängigkeiten von der Teilnahme an den Balintgruppen und dem 50-stündigen Intensivseminar mit den 30 Stunden Handlungskompetenz und 20 Stunden Theorie. Ob Sie mit der Balintgruppe vor dem Seminar beginnen oder diese schon vorher besucht haben oder nach dem Seminar starten, ist völlig Ihnen überlassen. Hierzu gibt es keine Vorgaben.